

SCHLETTAU UND DÖRFEL IM ZSCHOPAUAL



www.schlettau-im-erzgebirge.de

Amts- und Mitteilungsblatt · Jahrgang 28 · April 2017 (Nummer 4/29.03.2017) · 0,33 Euro



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schlettau und des Ortsteiles Dörfel, sehr verehrte Leser unseres Amts- und Mitteilungsblattes,

zeigte sich das Wetter bei Redaktionsschluss des Amtsblattes am 20.03.2017 recht wechselhaft, so hoffen wir doch auf einen schönen Monat April und möglichst herrliches Osterwetter.

Ich hoffe, Sie nutzen die Ostertage um etwas zur Ruhe zu kommen und Zeit für sich und Ihre Familien zu finden. Ich werde die Ostertage in diesem Jahr zum Anlass nehmen um mit meiner Familie die Partnerstadt Elzach zu besuchen und ein paar schöne Tage im Schwarzwald zu verbringen.

Bereits seit dem Jahr 1990 gab es freundschaftliche Beziehungen nach Elzach, welche ich gerne wieder etwas „aufleben“ lassen möchte. Im nächsten Amtsblatt werde ich über meinen Besuch in Elzach berichten.

Nachdem nunmehr die lange erwarteten Förderbescheide zur Hochwasserschadensbeseitigung „Frohauer Weg“ und „Alte Buchholzer Straße“ eingegangen sind, zeigt sich bereits aktives Baugeschehen an beiden Straßenabschnitten. Die investiven Mittel betragen dabei über 300.000 €, wobei die Maßnahmen zu 100 % vom Freistaat Sachsen gefördert werden.

Kleineres Baugeschehen ist derzeit am Feuerlöschteich Reicher Spat und im Schlosspark zu beobachten. Nachdem die vegetationsfreie Zeit genutzt wurde um Baumfällungen und Baumpfle-

gearbeiten durchzuführen werden in der nächsten Zeit die bereits angekündigten Sanierungsmaßnahmen beginnen.

Ungeplanterweise musste ein am Uferbereich des großen Schlossteiches infolge Sturmes umgestürzter Baum mithilfe der FFW Schlettau aus dem Wasser geborgen werden. An dieser Stelle ein großer Dank an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schlettau für ihren ehrenamtlichen Einsatz!

Nach Klärung rechtlicher Belange gab es aus dem Landratsamt Erzgebirgskreis die Information, dass nunmehr ein weiterer Teilabriss des Gebäudes ehemaliger Getränkehandel „Goldtröpfchen“ an der Schwarzenberger Straße erfolgen soll. Hierzu gab es im März eine Vor-Ort-Beratung mit den entsprechenden Fachbehörden und Sachverständigen.

Der „Frühjahrsputz“ in der Stadt Schlettau und OT Dörfel wird kurz vor den Osterfeiertagen durchgeführt. Der Stadtrat der Stadt Schlettau hat hierzu einen Beschluss zur Beauftragung der Straßenreinigung mittels Großkehrtechnik gefasst.

Leider stehen der Stadtverwaltung immer weniger „Helfer“ für die Stadtunterhaltung zur Verfügung, besonders die Arbeitsförderungsmaßnahmen stehen nicht mehr im bisherigen Umfang zur Verfügung. Hier werden wir zukünftig neue Wege gehen

müssen um unsere kommunalen Aufgaben erfüllen zu können. In Kürze wird ein weiterer Bauhofmitarbeiter eingestellt und zusätzlich werden geringfügige Arbeitsgelegenheiten geschaffen. Unser Kommunaltraktor wird zudem eine Kleinkehrmaschine als Anbaugerät erhalten.

Die „Namesgebung“ des Traktors erfolgt am Mittwoch, dem 26. April 2017, um 10:00 Uhr in der Kindertagesstätte „Die Grünschnäbel“.

*Ihr Conny Göckeritz
Bürgermeister*



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung am 26. Januar 2017

Beschluss-Nr. 01/2017

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt die vorliegende Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 15.12.2016.

Beschluss-Nr. 02/2017

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, das in der Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 4/2017 beiliegende Angebot der OKV Ostdeutschen Kommunalversicherung a. G., Versicherungsschein-Nr.: V 91 001 512/340, für Elementarversicherung nicht anzunehmen.

Beschluss-Nr. 03/2017

Der Stadtrat der Stadt Schlettau ermächtigt den Bürgermeister, Geräte und Ausrüstung für den städtischen Bauhof Schlettau, insbesondere eine Kettensäge, bis zu einem Gesamtkaufpreis in Höhe von maximal 900,00 € brutto zu erwerben. Der Bürgermeister wird beauftragt Angebote einzuholen und dem wirtschaftlichsten Bieter den Zuschlag zu erteilen.

Beschluss-Nr. 04/2017

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beauftragt den Bürgermeister mit der Ertüchtigung des Feuerlöschteiches Am Reichen Spat, damit dieser zweckentsprechend genutzt werden kann. Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt diesbezüglich einen Kostenanteil in Höhe von maximal 5.000,00 Euro brutto. Die Arbeiten sollen nach Möglichkeit in Eigenleistung durch den städtischen Bauhof realisiert werden. Notwendige Geräteeinrichtungen diesbezüglich sind im vorbezeichneten Kostenbudget inbegriffen. Arbeiten, die nicht in Eigenleistung durchgeführt werden können, sind an Fachfirmen zu vergeben. Entsprechende Angebotseinholungen sollen das wirtschaftlichste Angebot ermitteln lassen. Der Stadtrat ist vom Beschlussvollzug zu informieren.

Beschluss-Nr. 05/2017

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt die Haushaltsplanung für die Kindertagesstätte „Die Grünschnäbel“ Schlettau gemäß der Beschlussvorlage Nr. 7/2017 beiliegenden Anlage zur Kenntnis und beschließt die Aufnahme der Kostenbeteiligung der Stadt Schlettau in den Haushaltsplan der Stadt Schlettau 2017 ohne Änderung des für 2017 geplanten Erhaltungsaufwandes. Die Anlage der Beschlussvorlage Nr. 7/2017 wird zum Beschlussbestandteil erhoben.

Beschluss-Nr. 06/2017

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt in Vollzug der Regelungen des § 2 b UStG für Umsätze, die nach dem 31. Dezember 2016 ausgeführt werden, das Beibehalten der bisherigen Systematik bis zum 31. Dezember 2020.

Beschluss-Nr. 07/2017

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, die Mittel aus dem Sponsoringvertrag mit der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG in Höhe von 28.100,00 Euro im Kalenderjahr 2017 für die Pflege und Unterhaltung sowie die bauliche Ertüchtigung des Schloss- und Rosenparkareals einzusetzen.

Beschluss-Nr. 08/2017

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt den Verkauf des Flurstücks Nr. 570 der Gemarkung Schlettau zur Kenntnis. Eine Ausübung eines Vorkaufsrechts nach Baugesetzbuch wird nicht vorgenommen.

Informationen aus dem Rathaus

Stadtverwaltung Scheibenberg

Scheibenberg, 21. März 2017



Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Scheibenberg sucht ab 1. September 2017 zur Erfüllung ihrer Aufgaben und der Aufgaben der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau eine/n engagierte/n und teamfähige(n)

Hauptamtsleiter/in.

Ihr Aufgabengebiet:

- Leitung des Hauptamtes mit den Bereichen Personal, Organisation, Allgemeine Verwaltung, Ordnungsamt, Ratsangelegenheiten, Bürgerservice
- Schul- und Kindergartenverwaltung
- Vorbereitung von Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse
- regelmäßige Teilnahme an Sitzungen und Terminen auch außerhalb regulärer Arbeitszeiten
- Vorbereitung repräsentativer Höhepunkte
- Unterstützung bei Angelegenheiten der Städtepartnerschaften und Veranstaltungen der Stadt
- Erarbeitung wichtiger Dienstanweisungen, Satzungen, Geschäftsordnungen
- Bearbeiten von Angelegenheiten der Gemeindeverfassung
Eine Umstrukturierung des Aufgabenbereichs bleibt vorbehalten.

Ihr Anforderungsprofil:

- eine abgeschlossene Ausbildung im gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst oder eine vergleichbare Ausbildung, umfassende Rechts- und Fachkenntnisse im Verwaltungsrecht insbesondere Kommunalrecht
- oder: Befähigung für den höheren nichttechnischen allgemeinen Verwaltungsdienst, wünschenswert wäre hierbei ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Verwaltungs- oder Rechtswissenschaften
- fundierte Rechts- und Fachkenntnisse in den genannten Aufgabenbereichen
- gute EDV-Kenntnisse
- hohe Sozial- und Führungskompetenz, Bürgerfreundlichkeit, Flexibilität
- überdurchschnittliches Engagement, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen, selbstständiges strukturiertes und eigenverantwortliches Arbeiten
- lösungsorientierte Arbeitsweise, Vertrauenswürdigkeit und Diskretion
- Souveränes, offenes und sicheres Auftreten sowie ausgezeichnete Umgangsformen, gepflegtes Erscheinungsbild gepaart mit Kommunikationsstärke und ausgeprägter Serviceorientierung gegenüber sämtlichen Ebenen
- mehrjährige Führungserfahrung in einer vergleichbaren Position wäre wünschenswert

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle mit 40 Wochenstunden. Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Nähere Auskünfte erteilt Bürgermeister Michael Staib.

Interessenten werden gebeten, die Bewerbung bis zum 8. Mai 2017 mit aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, beruflicher Werdegang) an die Stadtverwaltung Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 09481 Scheibenberg zu senden.

Bewerbungen können auch bis zum 8. Mai 2017 an folgende E-Mail-Adresse gesendet werden:
buergemeister@scheibenberg.de.

Michael Staib
Bürgermeister

Information des Einwohnermeldeamtes

Grundsätzlich ist jeder Deutsche ab dem vollendetem 16. Lebensjahr verpflichtet, einen gültigen Personalausweis zu besitzen (§ 1 Abs. 1 Personalausweisgesetz-PAuswG). Dies gilt nicht für Personen, die sich durch einen gültigen Reisepass ausweisen können. Das Gesetz über Personalausweise legt darüber hinaus fest, dass der ausweispflichtige Inhaber eines Personalausweises verpflichtet ist, rechtzeitig vor Ablauf der Gültigkeit einen neuen Personalausweis zu beantragen.

Wer dieser Verpflichtung nicht nachkommt, ist nach Ablauf der Gültigkeit nicht mehr im Besitz eines gültigen Dokumentes und handelt lt. § 32 PAuswG ordnungswidrig, was wiederum mit einem Verwarngeld lt. § 56 OWiG in Höhe von 15,00 € belegt werden kann.

Wir möchten nochmals alle ausweispflichtigen Bürger bitten, die Gültigkeit ihrer Dokumente zu überprüfen.

Für die Beantragung eines neuen Personalausweises wird 1 biometrisches Passbild, der alte Personalausweis und die Geburts- oder Heiratsurkunde benötigt. Für die Beantragung ist das persönliche Erscheinen jedes Antragstellers zwingend erforderlich. Der neue Personalausweis kostet für Antragsteller ab 24 Jahren 28,80 € und für Antragsteller unter 24 Jahren 22,80 €. Diese Gebühr muss bei der Beantragung bezahlt werden. Die Herstellung dauert ca. 4 Wochen.

Für weitere Fragen sind wir auch telefonisch unter 037344 76528/76529/76530 erreichbar.

Einwohnermeldeamt

Abbrennen von Höhenfeuern am 30.04.2017

Die Stadt Schlettau weist aus Anlass der zur Walpurgisnacht zur Tradition gewordenen Höhen- bzw. Hexenfeuer wieder auf die Melde- und Genehmigungspflicht zum Abbrennen solcher Feuer hin (Polizeiverordnung der Stadt Schlettau § 9 Abs. 4). Um Irrtümer bei Brandmeldungen in dieser Nacht ausschließen zu können, sind Antragstellungen zum Abbrennen eines Höhen- oder auch kleineren Hexenfeuers **bis spätestens zum 13.04.2017** in der Stadtverwaltung der Stadt Schlettau **schriftlich** einzureichen.

Dieser Antrag sollte unbedingt Folgendes beinhalten:

- Name und Adresse des Antragstellers
- Grundstück, auf welchem das Feuer entzündet werden soll
- Name und Zustimmung des Grundstückseigentümers, wenn nicht mit Antragsteller identisch
- Flurstücknummer bzw. Lage des Grundstückes
- Benennung des Verantwortlichen

Die Genehmigung kann nur durch den Antragsteller oder einen Beauftragten bis zum 26.04.2017 in der Stadtverwaltung bei Zahlung von 8,00 Euro Verwaltungsentgelt abgeholt werden. Die Zusendung der Genehmigung ist nicht möglich.

Die Vorschriften und Gesetze von Bund und Land zum Umwelt- und Naturschutz und zur Abfallbeseitigung sowie die Grundpflichten aus der Kreislaufwirtschaft und der damit in Verbindung stehenden Abfallbeseitigung sowie die Bestimmungen zur unerlaubten Abfallentsorgung/§ 9 der Polizeiverordnung der Stadt Schlettau) sind einzuhalten.

Zum Abbrennen dürfen nur organische Stoffe, wie Holz und dergleichen gelangen. Das Verbrennen von Autoreifen und anderen umweltbelastenden Stoffen ist verboten. Für Abfälle sind geeignete Behälter aufzustellen. Das Zerschlagen von Glasflaschen ist zu unterlassen. Die Besucher der Höhenfeuer bitten wir um Rücksichtnahme gegenüber den Grundstücksanliegern.

Die FFW Schlettau und die FFW Dörfel behalten sich Kontrollen vor dem Abbrennen der Feuer vor.

Der Termin für die Beantragung eines Feuers ist unbedingt einzuhalten, um eine ordnungsgemäße Bearbeitung zu organisieren. Später eingereichte Anträge können nicht mehr von den zuständigen Behörden bearbeitet werden und werden somit nicht mehr genehmigt. Feuer, die nicht angemeldet sind, stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können als solche geahndet werden.

Stadtverwaltung Schlettau

Frühjahrsputz und Straßenreinigung

Auch dieses Jahr sollte der Frühjahrsputz wieder bis Ostern erfolgen. So bleiben uns bis dahin zwar noch 3 Wochen Zeit und wir wissen auch nicht, wie die Wetterlage sich entwickeln wird. Aber bei dementsprechend schönem Wetter können wir die Frühjahrsreinigung im Monat April durchführen.

Nicht nur die Anlieger an öffentlichen Verkehrsflächen sind entsprechend der Straßenreinigungssatzung verpflichtet, die Flächen von Winterunrat und Schmutz zu säubern. Auch die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes und weitere Helfer sind bemüht, die öffentlichen Flächen zu reinigen. Wir bitten deshalb alle Grundstückseigentümer, sich am Frühjahrsputz zu beteiligen und die in ihrer Obhut als Anlieger liegenden öffentlichen Wege, Straßen und Plätze und Böschungen bzw. Ränder, auf Straßen und ohne Fußweg, eine 1,5 m breiten Streifen an der jeweiligen Anliegerseite bis zu Ostern zu säubern. Die Reinigungspflicht wird durch die Stadt unterstützt in dem ein kostenloser Abtransport und Entsorgung des Reinigungsunrates angeboten wird. Dies betrifft aber nur das Reinigungsgut von öffentlichen Flächen. Für den Abtransport ist an geeigneten Stellen auf Haufen das Reinigungsgut zu sammeln, welches dann vom Bauhof der Stadt abgeholt wird (gilt nur für den Frühjahrsputz auf öffentlichen Flächen, **keine Privatentsorgung**).

Bei Bedarf können die Bürger auch in der Stadtverwaltung Schlettau anrufen (Tel.-Nr. 03733 68070) und die Abholung des Kehrgutes anmelden.

In Anbetracht dessen, dass die Stadt Schlettau auch große Grünflächen von städtischen Anlagen (Rosen- und Schlosspark) zu reinigen und von Laub zu befreien hat, sind wir hierbei auf die Unterstützung von freiwilligen Helfern, Bürgern, Vereinen, der Schule, der Freiwilligen Feuerwehr und Anliegern angewiesen. Hierbei wurden insbesondere im Schlosspark bereits schon Einsätze durchgeführt. Wir bitten dennoch um Ihre Mithilfe für die Reinigung des Rosenparkes und weiterer städtischer Anlagen. Um diese Reinigungseinsätze besser koordinieren zu können, bitten wir Sie, Ihre Mithilfe bei der Stadtverwaltung Schlettau unter der Rufnummer: 03733 68070 anzumelden.

Somit kann die Reinigung eingeteilt und mit dem Bahnhof abgestimmt werden.

Wir würden uns freuen, wenn wir mit Ihrer Unterstützung rechnen könnten.

Ihre Stadtverwaltung

Beginn des Wochenmarktes

Der wöchentliche Wochenmarkt findet wieder jeweils **freitags** auf dem Marktplatz ab 8:00 Uhr statt.

Es steht wieder Brennholz zum Verkauf

Die Stadt Schlettau gibt bekannt, dass infolge größerer Baumfäll- und -pflegearbeiten im Stadt- und Kommunalwaldbereich wieder größere Mengen Stammholz angefallen sind, welches als Brennholz zum Verkauf angeboten wird. Der Verkauf erfolgt pro Raummeter und ist bei Nadelholz 25 €/Rm und bei Laubholz 30 €/Rm.

Der Holzverkauf erfolgt nach Besichtigung, wo auch Länge und Stärke dementsprechend ausgewählt werden kann.

Interessierte melden sich bitte in der Stadtverwaltung Schlettau, Tel.: 03733 680711.

Eine kostenpflichtige Anfuhr kann gewährleistet werden.

Stadtverwaltung Schlettau

Freie Wohnungen

1 Wohnung mit Balkon
43 m², 1. OG

1 Wohnung; Wo.-zi. mit integrierter Küche, Bad, Schl.-zi., Flur, vollmöbliert
41 m², 1. OG

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Bad, WC, Flur
95 m², 2. OG

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Bad, Abstellraum, Flur
82 m², 1. OG

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Bad, Flur, Boden, Keller
43 m², DG

1 Wohnung; Küche mit Dusche, Wo.-zi., Schl.-zi.
50 m²

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Bad/WC, Flur
57 m²

1 Wohnung; mit Du, WC und Küchenzeile
33 m², EG

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., offene Küche, Bad mit Wanne, Diele, Wäschegarten u. Wäschboden
50,9 m², DG

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, Bad, Keller- u. Bodenanteil, Gartennutzung
49 m²

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Bad, Flur, Dachboden, Keller
80,5 m², DG

1 Wohnung; 2 Zimmer, Garten
58 m², EG

1 Wohnung; 3 Zimmer, Garten, Stellplatz
66 m², EG

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Küche, Bad, Flur
90 m², Autostellplatz

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, Bad, Flur, Autostellplatz
49 m²

Weitere Auskünfte erhalten Sie dazu im Schlettauer Rathaus.

Freie Kleingärten

In den Kleingartenanlagen Erholung und Sonnenberg stehen noch freie Kleingärten zur Verfügung. Interessierte melden sich bitte in der Stadtverwaltung Schlettau (Tel.: 03733 680711) oder direkt bei den Spartenverantwortlichen.

Stadtverwaltung Schlettau

Wichtige Termine

Freiwillige Feuerwehr Schlettau

Dienstag, 11.04.2017

R. Wenisch

Fahrzeug- und Gerätekunde

Dienstag, 25.04.2017

T. Neumann

Ausbildung GW-G 2 FF-Marienberg

Freitag, 28.04.2017

Wehrleitung

Aufstellen des Maibaumes

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 01.04.2017 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Jugendfeuerwehr

Freitag, 07.04.2017

Jugendleitung

Üben für Kreisausscheid

Freitag, 28.04.2017

Jugendleitung

Maibaum aufstellen

Kindergartennachrichten

Kindertagesstätte „Die Grünschnäbel“



Der Name ist Programm ...

... so könnte unser Motto zur Faschings-Party in der Johanniter-Kindertagesstätte „Die Grünschnäbel“ gelautet haben. Denn nicht nur unsere Kinder haben sich toll verkleidet, auch die Erzieherinnen und Erzieher haben ganz tief in die Verkleidungskiste gegriffen. Und was lag da für uns näher, als unserem Namen alle Ehre zu machen und als „Grünschnäbel“ zu gehen? Aber nicht nur beim Kostüm haben wir uns etwas Tolles überlegt. Den ganzen Tag über wurde getanzt, gesungen und gelacht und „ganz viel Tam-Tam gemacht“. Neben verschiedenen Spielen gab es für die Großen und Kleinen unter anderem auch eine Mini-Disco, eine Bar mit Kinderbowle und natürlich reichlich Süßigkeiten. Nach dem Mittagessen fielen dann alle Cowboys, Prinzessinnen, Bienen, Löwen und anderen Verkleidungskünstler erschöpft ins Bett und ein lustiger Tag ging somit dem Ende entgegen.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist grundsätzlich nur unter der Notdienst-Leitstelle Annaberg Tel.: 03733 19222 zu erreichen.

Bereitschaftszeiten:

Mo./Di./Do.	19:00 Uhr – 07:00 Uhr des Folgetages
Mi.	13:00 Uhr – 07:00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Freitag, 13:00 – Montag, 07:00 Uhr
Feiertage	07:00 – 07:00 Uhr des Folgetages

Urlaubsmeldung

Die Arztpraxis

Lucie Armbrecht

R.-Breitscheid-Straße 3

09487 Schlettau

bleibt

vom 07.04.2017 bis 24.04.2017

wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung:

siehe Aushang und Anrufbeantworter

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Datum	Zahnarzt/Anschrift/Telefon
01./02.04.2017	Dr. med. dent. Heide Naupert Tel.: 037297 7311 Emil-Werner-Weg 32, Gelenau
08./09.04.2017	Dr. Bettina Levin Tel.: 03733 66270 Talstr. 4, Sehma
14.04.2017	Klaus Härtwig Tel.: 037346 6192 Altmarkt 15, Geyer
15./16.04.2017	Dr. med. Brigitte Böhme Tel.: 03733 65088 Markt 24, Schlettau
17.04.2017	Sarah Hirschnitz Tel.: 037344 8262 An der Arztpraxis 56F, Crottendorf
22./23.04.2017	Irike Horwath Tel.: 03733 53936 Eisenstr. 20, Mildenau
29./30.04.2017	Dipl.-Stom. Beate Hetzel Tel.: 037343 2694 Siedlung 232 H, Jöhstadt

Der Bereitschaftsdienst ist samstags in der Zeit von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr und sonntags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Landratsamt Erzgebirgskreis Marienberg, 15.03.2017
Abteilung 3 Umwelt und Sicherheit
AZ: 508.111/17-351
pa. Referat Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt SG
Tierseuchenbekämpfung

Bereitschaftsdienst der Tierärzte vom 27.03.2017 bis 30.04.2017

Gebiet Annaberg

27.03. - 02.04.2017	Herr TA Lindner/Thum OT Herold Nutztiere Tel. 037297 476312 oder 0162 3794419 Herr TA Stanley Geisler/Annaberg-Buchholz Kleintiere Tel.: 0160 96246798
----------------------------	---

03.04. - 09.04.2017	Herr TA Alexander Armbrecht/Schlettau Tel. 0162 3280467
10.04. - 16.04.2017	Herr TA Lindner/Thum OT Herold Nutztiere Tel. 037297 476312 oder 0162 3794419 Frau TÄ Susann Ziebold/ Ehrenfriedersdorf Kleintiere Tel.: 037341 574380
17.04. - 23.04.2017	Herr TA Stanley Geisler/Annaberg-Buchholz Kleintiere Tel.: 0160 96246798
24.04. - 30.04.2017	Herr TA Denny Beck/Gelenau Nutztiere Tel. 0173 9173384 Frau DVM Gabriele Schnelle/Schlettau OT Dörfel Kleintiere Tel. 03733 26837 oder 0171 2336710

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Veit Schubert
Amtlicher Tierarzt

Landkreis Annaberg – Tierärzte/Fleischbeschaubezirke

Dr. Weigelt; Reinhold Crottendorf, Schlettau, Dörfel, Nelkenweg 38 Walthersdorf, Sehma, Cranzahl, 09456 Annaberg-Neudorf, Scheibenberg, Oberscheibe, Buchholz Tannenberg, Annaberg-B., Wiesa, Tel.: 03733 66880 Frohnau, Kleinrückerswalde TA oder 0171 7708562 Armbrecht

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Unseren Geburtstagskindern im April 2017 wünschen wir auf diesem Wege alles erdenklich Gute, beste Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

07.04.	Frau Gisela Zscheile	80. Geburtstag
11.04.	Frau Annie Gropp	95. Geburtstag
11.04.	Frau Christa Keilig	80. Geburtstag
11.04.	Herr Helmut Rother	80. Geburtstag
14.04.	Frau Sonja Lenz	75. Geburtstag
19.04.	Herr Alfons Thomas	75. Geburtstag
20.04.	Herr Heinz Kaden	75. Geburtstag
21.04.	Herr Arndt Walther	80. Geburtstag
22.04.	Frau Ingrid Weiß	75. Geburtstag
23.04.	Frau Christa Viertel	90. Geburtstag
25.04.	Frau Hannelore Schiefer	75. Geburtstag





„Goldene Hochzeit“

Es feiern Gert und Annerose Hahn
am 8. April ihren 50. Hochzeitstag.

Es feiern Jürgen und Gudrun Schröter
am 29. April ihren 50. Geburtstag



„Eiserne Hochzeit“

Es feiern Felix und Liselotte Koppri
am 26. April ihren 65. Hochzeitstag

Veranstaltungskalender

Stadt Schlettau Veranstaltungen im April

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
14.04.2017	11:00 Uhr	Ostermontagsmatinee im Rittersaal	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info, Tel.:03733/66019
15.04.2017		Osterhasenfamilienzug von Schlettau nach Schwarzenberg und zurück	Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V. Herr Meyer, Tel.: 03733 680711
29./30.04.2017		„Mit Volldampf in die Walpurgisnacht“ – EAB-Fahrtwochenende Bahnhof geöffnet	Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V. Herr Meyer, Tel.: 03733 680711

Aufstellen des Maibaumes

Die Freiwillige Feuerwehr Schlettau, stellt am Freitag, dem 28. April 2017, um 18:30 Uhr den Maibaum auf dem Marktplatz unserer Stadt auf.

Alle Bürger sind dazu herzlich eingeladen.



Eröffnung der Fahrsaison der Erzgebirgischen Aussichtsbahn am 29. und 30. April 2017

Zum Start in die Fahrsaison 2017 dampft die Aussichtsbahn mit dem VSE-Museumszug und der Dampflok durch das Erzgebirge und bringt die Fahrgäste von Schwarzenberg und Annaberg u. a. am 30. April nach Schlettau, wo in Bahnhofsnähe (Gewerbegebiet Am Kirchsteig) ein traditionelles Hexenfeuer abgebrannt wird. Zu den Zugankünften 20.02 Uhr aus Schwarzenberg (Rückfahrt 23:55 Uhr) und 20.57 Uhr aus Annaberg-B. (Rückfahrt 22:45 Uhr) dürfen Sie sich auf einen Fackelzug zum Walpurgisfeuer freuen. Imbissversorgung am Feuer ist gewährleistet. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen im Gewerbegebiet Am Kirchsteig das Abbrennen des großen Hexenfeuers ab 19:30 Uhr mitzuerleben.

In der Hoffnung auf schönes Wetter und eine erlebnisreiche Walpurgisnacht.

Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V. in Verbindung mit der Stadt Schlettau



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, der 26. April 2017

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 12. April 2017



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mit einer Anzeige...
die Oma und den Opa
ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/gruss
Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / Robert Kneschke

Osterhase kommt auf Schienen zum Bahnhof Schlettau

Ankunft eines Sonderzuges (Triebwagen) aus Chemnitz mit Pendelfahrt über das Markersbacher Viadukt nach Schwarzenberg und zurück

Am Ostersonntag ist der Bahnhof Schlettau wieder Ziel für einen Sonderzug ausgewählt worden. So erwarten wir den Sonderzug um 14:00 Uhr. Die großen und kleinen Fahrgäste des Zuges steigen in Walthersdorf aus und werden über den Kirchsteig nach Schlettau wandern und dabei Ostereier suchen.

Der Osterhase lädt die Erwachsenen, Kinder und Gäste unserer Stadt an diesem Ostersonntag weiterhin ab ca. 15:00 Uhr zu einer Fahrt mit dem Osterhasenfamilienzug über das Markersbacher Viadukt nach Schwarzenberg und zurück ein (Rückankunft ca. 16:30 Uhr). Im Zug sind Osterhasen und es gibt eine Osterüberraschung. In Markersbach ist ein Fotohalt geplant.

Die Imbiss- und Getränkeversorgung auf dem Bahnhof ist, wie bekannt, in altbewährter Weise gewährleistet. Freuen wir uns auf diesen Ostersonntag mit der Eisenbahn in Schlettau und hoffen auf schönes Wetter, damit Sie und Ihre Kinder diese Osterüberraschung genießen können.

*Frohe Ostern!
wünscht allen Bürgern und Gästen
der Eisenbahnverein Bahnhof
Schlettau e. V.*



OSTERHASENEXPRESS

FICHELBERGBAHN

Ostersonntag, 16. April 2017

Mit dem Osterhasen "Max Möhre" in den Dampfzügen zur Ostereiersuche

- ▶ **Osterhasenexpress mit "Max Möhre" ab Cranzahl:**

Abfahrt ab Cranzahl:	09.59 Uhr	11.37 Uhr	13.15 Uhr	15.04 Uhr
Ankunft an Cranzahl:	11.18 Uhr	12.56 Uhr	14.34 Uhr	16.23 Uhr
- ▶ **Osterhasenexpress mit "Max Möhre" ab Kurort Oberwiesenthal:**

Abfahrt ab Oberwiesenthal:	10.14 Uhr	11.52 Uhr	13.30 Uhr	15.19 Uhr
Ankunft an Oberwiesenthal:	12.39 Uhr	14.17 Uhr	16.06 Uhr	17.42 Uhr

Am geheimen Veranstaltungsort wird für Ihr leibliches Wohl gesorgt. Ballonkünstler und Basteltisch lassen keine lange Weile aufkommen.



Informationen und Reservierungen (bitte verbindlich) unter:
 SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH · Fichtelbergbahn
 Bahnhofstraße 7 · 09484 Kurort Oberwiesenthal
Telefon 037348 151-0 · www.fichtelbergbahn.de

Anton-Günther-Fahrt von Chemnitz über Schlettau nach Karlsbad - Nejedek (Tschechien)

am 6. Mai 2017

Bereits im vergangenen Jahr wurde unter dem Motto Anton-Günther-Fahrt eine Triebwagen Sonderfahrt von Chemnitz über Schlettau nach Karlsbad-Nejedek und zurück durchgeführt. Diese Fahrt fand eine sehr große Resonanz bei Erzgebirgsvereinen und anderen große und kleinen Fahrgästen. In diesem Jahr wird diese Fahrt in etwas geändertem Stil durchgeführt und es haben die Vereine und interessierte Bürger die Möglichkeit, an dieser Fahrt teilzunehmen (einige Restkarten sind noch erhältlich). Es gibt unterwegs Zusteigemöglichkeiten. Der Zug wird die Fahrt auf dem Rückweg genauso wieder bedienen. Längerer Aufenthalt ist im Bahnhof Karlsbad, Johanngeorgenstadt und Nejedek sowie in Schlettau geplant, wo die Fahrgäste auch die Möglichkeit haben zum Verweilen und die Versorgung hierbei abgesichert ist. Auf dem Bahnhof Johanngeorgenstadt gibt es ein kleines Kul-

turprogramm. Im Zug ist Musik und Unterhaltung mit bekannten Erzgebirgsmusikern und es werden natürlich Anton-Günther-Lieder und Erzgebirgslieder gesungen.

Abfahrt am Bahnhof Schlettau am Sonnabend, 06.05.2017, 9:00 Uhr - Ankunft ca. 18:45 Uhr

Bitte geben Sie diese Mitteilung auch weiter an Vereinsmitgliedern und Freunde und reservieren Sie sich Fahrkarten unter:

Erzgebirgsstüb'1 Dorfchemnitz Frank Menzel Tel.-Nr. 037754 337880 oder 0170 2119908

Wir hoffen, dass es wieder ein schöner Fahrtag für alle Beteiligten wird.

Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V. in Verbindung mit Frank Menzel – Erzgebirgsstüb'1 Dorfchemnitz

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.

Vereine und Verbände

Erzgebirgszweigverein Schlettau

Liebe Heimatfreunde!

Unser Programm im Monat April ist etwas ganz Besonderes: Wir besichtigen die Ausstellung Ströhersche Sammlung erzgebirgscher Volkskunst in Gelenau.

Neben den umfangreichen Leihgaben und Stiftungen der Schweizer Sammlerin Dr. Erika Pöhl-Ströher werden in Gelenau weitere Schätze aus ihren Beständen betreut, u. a. Heimat- und Weihnachtsberge, eine große Pyramiden- und Deckenspinnensammlung, aber auch viel Österliches werden wir zu sehen bekommen und vieles mehr.

Wir treffen uns dazu am **Mittwoch, dem 19. April 2017 – 17:30 Uhr** am Ratskeller und fahren mit eigenen PKWs bzw. mit Taxi Reiner Bach.

Im Anschluss daran wird in einer erzgeb. Dorfschänke eingekehrt. Und noch eine Vorschau für den 1. Mai!

Wie jedes Jahr findet am **1. Mai wieder die „geführte Wanderung Rund um Annaberg“** statt, welche sich inzwischen allgemeiner Beliebtheit erfreut. Heimatfreund Andreas Schreiter hat sich mit seinem Team wieder eine interessante Streckenführung ausgedacht, sie beträgt ca. 15 km.

Start ist 9:00 Uhr beim Aldi-Parkplatz am unteren Bahnhof Annaberg.

Für beide Veranstaltungen wünscht gutes Gelingen

Der Vorstand

Sonstige Mitteilungen



Naturschutz im Erzgebirgskreis –

Sie können mitmachen!

Ein Freiwilligendienst im Naturschutzzentrum Erzgebirge

Sie sind gern in der Natur unterwegs und möchten diese in einem aufgeschlossenen Team mit bewahren? Dann ist der Bundesfreiwilligendienst im Naturschutzzentrum Erzgebirge das Richtige für Sie!

Der Erzgebirgskreis ist geprägt von einzigartigen Naturlebensräumen, die durch Menschenhand entstanden sind. Da ist es verständlich, dass es zum Erhalt dieser Lebensräume und Arten des Menschen bedarf. Der Erhalt dieser Lebensräume ist ein Arbeitsschwerpunkt des Naturschutzzentrums. Dafür sind unsere Mitarbeiter in vielen Schutzgebieten im gesamten Erzgebirgskreis unterwegs. Darüber hinaus wollen wir das Wissen über die Natur verbreiten und das Naturverständnis fördern.

Das Naturschutzzentrum Erzgebirge sucht Menschen, die Freude daran haben, die Mitarbeiter bei den vielfältigen Aufgaben zu unterstützen. Möglichkeiten des Einsatzes gibt es z. B. im praktischen Naturschutz oder in der Bildungsarbeit.

- > Ihr Einsatz kann ab 1. Juli im Bereich **Landschaftspflege**, z. B. bei der **Bergwiesenmäh** erfolgen. Die Arbeiten werden von 3 Standorten im Erzgebirgskreis organisiert. Deshalb kann der Einsatz sowohl in **Schlettau, Ortsteil Dörfel, Eibenstock und Zwönitz** erfolgen.
- > Eine weitere Einsatzmöglichkeit besteht im Bereich **Umweltbildung**. Am Standort Dörfel bietet das Naturschutzzentrum Erzgebirge vielfältige natur- und umweltpädagogische Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Auch hierbei können Freiwillige die Arbeit unterstützen.
- > Jeder Freiwillige erhält ein Taschengeld, und das Naturschutzzentrum zahlt die Beiträge für die Sozialversicherung. Jeder Freiwillige kann sich außerdem kostenlos auf verschiedenen Seminaren weiterbilden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann informieren Sie sich auf unserer Homepage oder rufen direkt im Naturschutzzentrum an. Claudia Pommer und Jürgen Teucher stehen Ihnen für ein Gespräch gern zur Verfügung.

Kontakt:

Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH

Am Sauwald 1, OT Dörfel

09487 Schlettau

E-Mail: zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de

Tel.: 03733 56290

Internet: www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de



Mach dich für den Naturschutz im Erzgebirgskreis stark

FÖJ - Freiwilliges Ökologisches Jahr im Naturschutzzentrum

Du möchtest dich neu orientieren, in die Arbeit eines Naturschutzzentrums hineinschnuppern oder möchtest deine freie Zeit einfach sinnvoll nutzen?

... dann könntest du ein FÖJ im Naturschutzzentrum Erzgebirge absolvieren.



Du wirst in unser engagiertes, aufgeschlossenes Team eingebunden. **Einsatzstelle im Bereich Naturschutz & Landschaftspflege**

Wenn du im Freien mit Menschen zum Schutz und Pflege naturnaher Lebensräume in unserer Region tätig werden möchtest, dann bist du bei uns richtig. Zu deinen Aufgaben gehören vielseitige praktische Naturschutzaktionen, wie bspw. Biotopgestaltungen, Artenschutzmaßnahmen, Biotoppflege und Renaturierungsmaßnahmen. Als Einsatzorte stehen Eibenstock, Zwönitz und Schlettau, Ortsteil Dörfel zur Wahl.

Einsatzstelle im Bereich Umweltpädagogik & Herberge



Unser Team sucht zudem Unterstützung für die Durchführung von umwelt- & erlebnispädagogischen Programmen. Zielgruppe sind vorwiegend Schulklassen, Schwerpunkt bildet der 4. Grundschuljahrgang. Außerdem führen wir in den Sommerferien Camps durch. Du hast die Möglichkeit, in deiner Zeit bei uns Methoden der Natur- und Umweltpädagogik kennen zu lernen, selbst Veranstaltungen zu planen und eigene Ideen umzusetzen. Aber auch für vielfältige Arbeiten, die innerhalb der Herberge sowie im großen Außen-gelände anfallen, benötigen wir tatkräftige Hilfe. Einsatzort ist Schlettau, Ortsteil Dörfel.

Wenn du weitere Informationen zu Bewerbung, Dauer des FÖJ, Arbeitszeit, Urlaub, Taschengeld, gegebenenfalls Unterbringung benötigst, ruf uns bitte an.

Kontakt:

Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH
Am Sauwald 1, OT Dörfel
09487 Schlettau
E-Mail: zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de
Tel.: 03733 56290

Bücherwurm

Hallo, liebe Leser

Mark Twain war der Meinung: "Schreiben ist leicht, man muss nur die falschen Wörter weglassen." Ob das wohl so stimmt? Überprüfen sie es einfach.

Cathy hat Angst, sie ist 15 Jahre alt und schwanger. Ihre Eltern sind schon lange tot und die Beziehung zu ihrer älteren Schwester hat sie in einem unbedachten Moment für immer zerstört. Verzweifelt flieht sie an das andere Ende der Welt – nach Neuseeland. Fünfzehn Jahre später. Cathy ist längst in Neuseeland angekommen und will heiraten. Ihr Sohn Connor überzeugt sie, die Schwester einzuladen. Seit ihrer Flucht hatte sie keinen Kontakt mehr zu ihr. Sie will sich mit ihr versöhnen. Aber so einfach lässt sich das Schicksal nicht betrügen.

Laura Elliot, Wiedersehen in Havenswalk

Etwas für's Herz ist meine nächste Empfehlung nicht. Eher für Grusel Freunde.

Die junge Nikki wird tot im Bett gefunden – vom Bauch bis zur Kehle aufgeschlitzt. Detective Lena Gamble von der Mordkommission Los Angeles glaubt zunächst, dass die Frau von ihrem Mann getötet wurde. Doch schon bald hat sie Zweifel an seiner Täterschaft, zu einfach erscheint ihr die Lösung. Ihre skeptische Haltung bestätigt sich – nämlich als weitere junge Frauen auf ähnliche brutale Weise ermordet werden. Nikki war nur das erste Opfer eines besonders perversen Serienkillers. Lena ermittelt fieberhaft und gerät bald selbst in das Visier des Killers.

Robert Ellis, Todesqual

Auch das Mittelalter hatte so seine Geheimnisse.

England im September 1625. Matthew Neave erhält den Auftrag, den Leichnam eines Neugeborenen zur Pestgrube zu bringen. Doch auf dem Weg dorthin stellt er fest, dass der Junge lebt. Matthew nimmt ihn auf und zieht ihn wie sein eigenes Kind auf. Zehn Jahre später kommt Tom Neave als Druckerlehrling nach London. In den Wirren des Bürgerkrieges versucht er, hinter das Geheimnis seiner wahren Herkunft zu kommen. Doch seine Gegenspieler tun alles dafür, dass die Wahrheit im Verborgenen bleibt. Schon bald ist Tom nirgends mehr sicher und wird von seinen Häschern erbarmungslos gejagt.

Peter Ransley, Pestsiegel

Meinen jungen Lesern will ich mit meiner Empfehlung zeigen, dass Schule nicht immer langweilig sein muss.

Im Internat Sternenfels ist immer etwas los. Dafür sorgen schon Nina und ihre Freundinnen. Seit sie das alte Hexenbuch entdeckt haben, ist alles so viel aufregender geworden. Jetzt hexen sie die Dinge einfach so, wie sie sie gerade brauchen. Sie hexen ihrem Lehrer die Freundin weg, das Böse aus dem Haus und das Gute rein.

All dies ist nur eine ganz kleine Auswahl. Nehmen Sie sich Zeit und kommen einfach mal vorbei. Ich freue mich immer. Scheibenberg musste leider seine Bücherei aufgeben. Aber ich würde mich freuen, weitere Leser aus Scheibenberg bei mir begrüßen zu können. Hier noch einmal meine Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr.

Euer Bücherwurm

Aus vergangenen Zeiten

Die Malzmühle

Das eingefallene Dach der historischen Malzmühle ist beseitigt. Der viele Schutt aus der Ruine abgefahren. Nur die steinernen Umfassungsmauern stehen noch und erinnern an das alte Bauwerk.

Unklar ist bisher, wie alt diese Mühle war bzw. wann sie erbaut worden ist. Da im Stadtarchiv keine Nachweise über die Bauwerke vor dem Stadtbrand im Jahre 1700 vorhanden sind, können nur Akten zu Rate gezogen werden, die danach angelegt wurden. Dazu gehören Verzeichnisse über die namentliche Aufstellung der Geschädigten der Stadtbrände von 1700, 1708 und 1733 bezüglich ihres Bedarfes an Bauholz, dem Fortschritt ihres Wiederaufbaues und der Möglichkeit der Quartierbarkeit ihrer Häuser.

Aus diesen Verzeichnissen geht hervor, dass die Malzmühle nicht zu den brandgeschädigten Gebäuden gehörte und somit zu den quartierbaren Häusern zählte. Daraus kann mit ziemlicher Sicherheit geschlossen werden, dass die Malzmühle bereits vor dem Jahr 1700 gebaut worden ist.

Ein weiteres Indiz für die Annahme ihrer Entstehung und ihres wahrscheinlichen Alters ist das im Karton C/A 160 im Stadtarchiv befindliche „Brand-Versicherungs-Catastrum des Amtssässigen Städtleins Schlettau 1785“, wo unter der Rubrik „Vorm Elterleiner Thor“, unter der Nummer 106 als Besitzer Johann Daniel Illing und Sohn Carl Gotthold eingetragen ist:

Mühlengebäude	150 Thaler
gehendes und treibendes Zeug	100 Thaler
Schuppe	25 Thaler
Scheune	25 Thaler

Die 150 Thaler für das Mühlengebäude erscheint im Vergleich zu anderen Gebäuden sehr niedrig! Im Nachtrag Nr. 12 vom Jahr 1811 (im Karton C/A Nr. 155) ist als neue Besitzerin Hanne Karoline Lohsin und die Erhöhung des Versicherungswertes um 825 Thaler auf 1.125 Thaler eingetragen. Ihr Vater, der Baumeister Johann Traugott Lohse hatte die Mühle 1810 für seine unmündige Tochter gekauft. Aus diesem, einmalig um diese Summe erhöhten Wert des Gebäudes, lässt sich mit hoher Sicherheit schließen, dass das Mühlengebäude sehr alt und das Obergeschoss noch aus Fachwerk war. Nach dem Stadtbrand von 1733 war verordnet worden, dass beim Wiederaufbau alle Obergeschosse steinern aufzuführen sind.

Aus anderen Unterlagen ist ersichtlich, dass Johann Traugott Lohse aus dem Mühlengebäude seiner Tochter die Mühleneinrichtung entfernte und es zu einem Wohn- und Bürogebäude einrichtete. Im Erdgeschoss wurden entsprechende Trennwände eingebaut.

Das Obergeschoss war auf behördliche Anordnung massiv auszuführen. Das Dachgeschoss wurde als ein damals übliches Walmdach erbaut.

Mit diesen Fakten lässt sich eindeutig beweisen, dass Johann Traugott Lohse mit dem Einbau eines Wasserrades und der technischen Ausrüstung der neuen Spinnfabrik auf dem Walle, die sich in unmittelbarer Nachbarschaft der Malzmühle befand, zeitgleich immense weitere Investitionen realisierte.

Damit beweise ich, dass meine dargelegten Fakten ausreichen, dass das aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts stammende Foto das Gebäude nach dem Um- und Ausbau von 1811 darstellt.

Georg Gehler, Walthersdorf, Januar 2017



Das Foto der Malzmühle stammt aus der „Familien-Chronik der Familie Illing“, die eine lange Familiengeschichte behandelt, die bis in das frühe 13. Jahrhundert zurück reicht. Darunter befinden sich auch meine eigenen Vorfahren. Über drei Generationen hinweg waren die Illing Besitzer der Malzmühle. Die Aufnahme stammt aus dem Jahr 1934, nach dem Abbruch der Naumannschen Landmaschinenfabrik. Der Fotograf stand im Schlosspark etwa dort, wo sich heute das Rondell um den Springbrunnen befindet. Die Schlettauer Illing waren Müller und Bäcker. Sie betrieben später eine Bäckerei am Markt. Ein Nachkomme, der die handschriftliche Familien-Chronik seines Vaters bewahrt, lebt heute in Annaberg-Buchholz.

Ortschronist Ralf Graupner

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

anzeigen.wittich.de



Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Das Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel erscheint einmal monatlich.

- Herausgeber: Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen redaktionellen Teil der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel: Der Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz, Markt 1, 09487 Schlettau
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Das Mitteilungsblatt ist im Abonnement und im Einzelverkauf zum Preis von 0,33 Euro/Exemplar bei der Stadtverwaltung erhältlich.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Verkaufspreis zzgl. Portokostenanteil durch die Stadtverwaltung.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



**Ortsteil
Dörfel**

Freiwillige Feuerwehr Dörfel

Freitag, 07.04.2017, 18:30 Uhr
Krumpholz, T.
Gruppe und Staffel im Löscheinsatz

Samstag, 29.04.2017, 18:00 Uhr
Wehrleitung
Setzen des Maibaumes

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 01.04.2017 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Aus der Feuerwehr Dörfel



Das Jahr 2017 hat gerade erst begonnen, da neigt sich das erste Quartal auch schon dem Ende entgegen.

Für uns als Feuerwehr Dörfel war es aber ein sehr ereignisreicher Jahresstart, denn nicht nur in der Bundespolitik ist Wahljahr, sondern auch in den Ortswehren Dörfel und Schlettau, sowie letztlich die Wahl der gemeinsamen Gemeindeführung. Die Wahl in Dörfel fand zur Jahreshauptversammlung am 10.02.2017 statt. Zu Beginn dieser Jahreshauptversammlung verlas Wehrleiter Kamerad Karsten Walther den Jahresbericht. Seine Ausführungen bezogen sich auf das Dienstgeschehen, Höhepunkte des vergangenen Dienstjahres und diversen Problemen. Zwei negative Ereignisse überschatteten das Jahr 2016. Eines war der Tod von unserem ehemaligen langjährigen Wehrleiter Kamerad Karl Eienkel. Auch wenn er schon viele Jahre in Scheibenberg wohnte, war er immer noch Mitglied in unserer Wehr. Das andere war der Tod unseres treuen Kameraden und ehemaligen Wehrleiters Henry Krumpholz.

Auch im Alter von 85 Jahren nahm er immer noch regelmäßig an unseren Diensten teil und hielt selbst noch Schulungen, bis ihm dies auf Grund seines schnell schlechter werdenden Gesundheitszustandes nicht mehr möglich war. Es gab aber auch schöne Höhepunkte wie das Setzen des Maibaumes und unser Weihnachtsmarkt. In dessen Vorfeld hatten wir ein Anschreiben an alle Bürger unseres Ortes gerichtet um neue Mitglieder für unsere Wehr zu werben.

Das Ergebnis betrachten wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Zum einen konnten wir die beiden Jugendlichen Saskia Beyer und Simon Janowsky zu unserer Jahreshauptversammlung in unsere Reihen aufnehmen. Des Weiteren absolviert der kleine Sohn Lenny von Familie Sela ein paar Schnupperdienste bei der Jugendfeuerwehr und so wie es momentan aussieht, wird es eine längere Bindung werden.

Zum anderen gab es aber die Hoffnung, daß wir von den vielen jungen Familien welche sich in der jüngsten Vergangenheit in Dörfel gegründet haben, doch die Eine oder den Anderen für uns gewinnen.

Leider wird aber offensichtlich die Notwendigkeit nicht erkannt, so daß solche Zeiten als noch von jedem Wohnhaus mindestens ein Bewohner in der Feuerwehr mitwirkte, um schlagkräftig bei Gefahren gewapnet zu sein, längst der Vergangenheit angehören. Neben diesen Sorgenkind ist die Löschwasserversorgung im Ort ein weiteres Problem was es zu lösen gilt, woran aber die Stadtverwaltung am wirken ist.

Die Wahl der neuen Wehrleitung war mehr oder weniger Formsache. In einer offenen Wahl mit Handzeichen wurde Karsten Walther zum Ortsteilwehrlleiter und Jens Beyer zu seinem Stellvertreter gewählt. Beide Kameraden waren auch nur die einzigen Kandidaten für die jeweilige Funktion. In geheimer Wahl wurde der Ortsfeuerwehrausschuss gewählt, hier arbeiten in den nächsten 5 Jahren Karsten Walther, Jens Beyer, Gert Wagler, Roberto Hilarius und Sascha Fiedler.

Nach dem Tod von Henry Krumpholz hat sich Kamerad Volker Seidel bereit erklärt, den Vorsitz der Alters- und Ehrenabteilung zu übernehmen. Ein sehr positives Ergebnis gibt es noch zu vermelden, das Vorhaben zur Beschaffung eines neuen Löschfahrzeuges MLF (mittleres Löschfahrzeug) ist zum greifen nah. Endlich hätten wir ein Fahrzeug mit Wasser an Bord und der entsprechenden Leistung, um auch in unserem ländlichen Raum schnell und effektiv handeln zu können. Mit 120000,- € Fördermittel und einem Eigenanteil von 40000,- € durch die Stadt Schlettau, soll diese Unternehmung 2017/18 Realität werden. Wir möchten an dieser Stelle noch einmal unseren herzlichsten Dank für die Unterstützung an Bürgermeister Conny Göckeritz, den Stadträten und der Stadtverwaltung richten.



Nun hoffen wir 2017 auf das Allerbeste, dabei ist ein großes Vorhaben unserer Wehr eine mehrtägige Ausfahrt mit unseren Familien nach Wien. Liebe Einwohner von Dörfel, bei einem unserer Sorgenkinder hoffen wir nach wie vor auf eure Unterstützung, gebt euch einen Ruck die Tür zu unserem Gerätehaus steht für jeden offen. In diesem Sinne „Gut Wehr“ eure Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dörfel.

Jens Beyer

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Unsere Geburtstagskindern im April 2017
wünschen wir auf diesem Wege alles erdenklich
Gute, beste Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

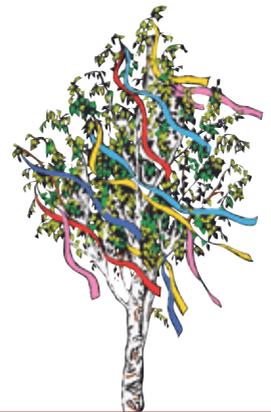
01.04.	Frau Elke Wendler	70. Geburtstag
15.04.	Herr Herbert Einkel	85. Geburtstag



Aufstellen des Maibaumes

Die Freiwillige Feuerwehr Dörfel, stellt am Freitag, dem 29. April 2017, um 18:00 Uhr den Maibaum auf.

Alle Bürger sind dazu herzlich eingeladen.



Anzeigen